



1 Handarbeit seit 1935: Treca Paris 2 Modell „Angèle“ von Designer Andreas Weber 3 Verschiedene Polstermaterialien für ein individuelles Liegegefühl 4 Die Abheftung verleiht der Matratze Volumen und Festigkeit 5 Taschenfederkerne erlauben die punktuelle Anpassung an den Körper



Melanie Erlewein und Harald Feil, Treca, Chefredakteurin Deborah Middelhoff (v. l.)

### 3 FRAGEN

... an Harald Feil, Vertriebsleiter Deutschland, Österreich, Schweiz

**Wie viel Handarbeit braucht Topqualität?**

Mehr als 21 Arbeitsschritte sind nötig, um ein Treca-Bett herzustellen. Verarbeitet werden neben natürlichen Materialien wie Schurwolle, Kaschmir, Seide, Leinen, Alpaka Merino-Wolle, Baby-Lama auch Ingeofaser, eine Faser aus Mais, sowie Talalay-Latex, um unsere Kund:innen in ihrem Wohlgefühl zu unterstützen.

**Das perfekte Schlaferlebnis ist auch eine Frage guten Designs ...**

Wir setzen neben handwerklichem Know-how auf die Zusammenarbeit mit französischen und internationalen Designer:innen. Durch den regelmäßigen Austausch mit Kreativen werden Ideen geboren und mit den Handwerker:innen vor Ort weiterentwickelt und umgesetzt.

**Natürliche Materialien für guten Schlaf?**

Wir arbeiten kontinuierlich an unseren Produkten, chemische Bindungsstoffe werden reduziert oder eliminiert, um die Matratzen noch natürlicher und umweltfreundlicher zu machen.

## SCHICHT UM SCHICHT FÜR BESTEN SCHLAFKOMFORT

Die Kunst des guten Schlafes wird seit 1935 im Elsass gepflegt – in der Tradition feinsten Handarbeit

**ES KANN KAUM EIN ZUFALL SEIN**, dass der Pionier des modernen Schlafkomforts das Elsass seine Wiege nennt. Frankreichs beliebte Genussregion ist noch heute der Stammsitz der Manufaktur Treca Paris: In Handarbeit pflegen dort Meister seit Generationen die Tradition der Maßfertigung für Matratzen und die Herstellung von Betten in der eigenen Schreinerei und Näherei.

Für die Mitglieder des FEINSCHMECKER Premium-Clubs öffnete DACH Vertriebsleiter Harald Feil jetzt exklusiv die Türen der Manufaktur und gewährte Einblicke in die aufwendige Fertigung, die handwerkliches Know-how und höchste Güte der Materialien eindrucksvoll verbindet. Taschenfederkerne und Polsterung bestimmen das Liegegefühl einer jeden Matratze, die individuell auf Kundenwunsch komponiert wird. In Kooperationen mit Designern entstehen dazu außergewöhnliche Kopfteile und Gestelle, für jedes kann aus Bezugstoffen oder Leder bis hin zur besonderen Nahttechnik gewählt werden. Weniger Entscheidungen trifft, wer sich aus dem neuen Setkonzept „Treca Select“ sein Bett für höchsten Schlafgenuss aus drei Varianten zusammenstellt.